

Stellenausschreibung

Im Justizvollzugsdienst des Landes Sachsen-Anhalt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

des Geschäftsleiters (m/w/d) der Justizvollzugsanstalt Volkstedt

zu besetzen. Der Dienstposten ist mit der Besoldungsgruppe A 12 LBesO bewertet.

Die Justizvollzugsanstalt (JVA) Volkstedt ist zuständig für männliche Verurteilte, die das 26. Lebensjahr vollendet haben und eine Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren und sechs Monaten verbüßen.

Aufgaben:

- Leitung des Fachbereichs 12 (Geschäftsleitung),
- Bearbeitung aller Personal- und Organisationsangelegenheiten sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Bearbeitung der Verwaltungsgeschäfte im Rahmen der Zuständigkeit der JVA Volkstedt,
- Zahlstellenaufsicht,
- Prüfungen nach Beauftragung durch die Anstaltsleitung,
- Vorsitz im Arbeitsschutzausschuss der JVA Volkstedt

Voraussetzungen:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2,
- mehrjährige Berufserfahrung im Verwaltungsbereich und möglichst auch im Vollzugsbereich

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 31. Juli 2018 unter Beifügung von Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen und der Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte an das

**Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt
Referat 301, Domplatz 2-4, 39104 Magdeburg**

Für weitere Auskünfte steht Herr Janetzki (Telefon 0391/567-6073) zur Verfügung.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Positionen in der Landesverwaltung sowie bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften zu erhöhen und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte beachten Sie die folgenden Datenschutzhinweise für Bewerber (m/w/d) gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren:

Das Ministerium für Justiz und Gleichstellung (MJ) möchte Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter und Aufsichtsbehörde

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der DSGVO ist das MJ. Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den Datenschutzbeauftragten des MJ richten. Die entsprechenden Kontaktdaten für das MJ sowie für den dortigen Datenschutzbeauftragten lauten:

Postanschrift: Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt,
Domplatz 2-4, 39104 Magdeburg

E-Mail (Funktionspostfach): Datenschutz.MJ@mj.sachsen-anhalt.de

Zudem besteht für Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg).

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum),
- Kommunikationsdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- Behinderung/Gleichstellung,
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung,
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse,
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen und
- Datum der Bewerbung

Bei einer Bewerbung per E-Mail werden auch die mitgesandten Unterlagen gespeichert. Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen des Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO i.V.m. § 164 SGB IX erhoben und verarbeitet.

3. Empfänger

Ihre Daten werden ausschließlich vom MJ zum Zwecke des Auswahlverfahrens verarbeitet und verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden nach Abschluss des konkreten Auswahlverfahrens gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

5. Recht auf Auskunft, Widerruf und Löschung

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft oder Berichtigung über die zu Ihnen beim MJ gespeicherten Daten sowie Auskunft über deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung zu verlangen. Zudem steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.